

An alle
Kommunalverwaltungen
in Sachsen-Anhalt

Albrechtstraße 7
39104 Magdeburg
Tel. 03 91/565 40 0
Fax 03 91/565 40 13

www.sikosa.de
post@sikosa.de

Unser Zeichen/Datum

Rei/ 01.02.2008

Fragen zur Anmeldung

Frau Meumann 0391/565 40 31
Frau Dervaric 0391/565 40 24

Fragen zur Planung/Organisation

Frau Dervaric 0391/5 65 40 24

Mail

dervaric@sikosa.de

Fortbildungsplattform „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Wirkung 01. Januar 2006 sind die neue Gemeindeordnung, die Gemeindehaushaltsverordnung sowie die Gemeindekassenverordnung LSA in Kraft getreten. Die kommunalen Verwaltungen des Landes Sachsen-Anhalt sind aufgefordert, bis zum Stichtag 01.01.2013 ihre bestehende Haushaltsführung und ihr bestehendes Rechnungssystem auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR LSA) umzustellen.

Der steigende Bedarf an Informationen, Arbeitshilfen, Seminaren, Inhouseveranstaltungen und Workshops, um nur einige Bereiche zu nennen, zeigt den enormen Umfang an notwendigem Fachwissen und Unterstützung, der für den Umstieg von der Kameralistik zu Doppik erforderlich ist.

Die SIKOSA begleitet beratend eine Vielzahl von Kommunen beim Umstieg auf die Doppik und ist mitarbeitend im Lenkungsbeirat beim Innenministerium sowie im Arbeitskreis zur Einführung der Doppik unter der Schirmherrschaft des SGSA.

Die daraus resultierenden praktischen Erfahrungen sowie das erworbene Fachwissen unserer Dozenten bilden die Grundlagen für eine sachlich und fachlich kompetente Fortbildung unter Beachtung der aktuellen Entwicklungen des Reformprozesses.

Unsere Fortbildungsplattform ist thematisch strukturiert. Die Themenseminare vermitteln die erforderlichen theoretischen Kenntnisse, die durch praktische Beispiele veranschaulicht werden. Aktuelle Entwicklungen und die gesetzlichen Grundlagen fließen grundsätzlich mit ein.

Anschrift

Albrechtstraße 7
39104 Magdeburg
Tel.: 03 91/565 40-0
Fax: 03 91/565 40-13

Postanschrift

Postfach 4026
39015 Magdeburg
Internet: <http://www.sikosa.de>
e-mail : post@sikosa.de

Bankverbindungen:

Stadtparkasse Magdeburg
Kto.-Nr. 34 005 772
BLZ 810 532 72

DKB AG
Magdeburg
Kto.-Nr. 714683
BLZ 12030000

Die Teilnehmer werden befähigt, das erworbene Wissen in der kommunalen Praxis im Bereich der vielseitigen Aufgabenfelder des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens umzusetzen. Der strukturierte Themenaufbau bietet eine auf sich aufbauende Wissenserweiterung.

Unsere Seminare werden in Magdeburg und Halle sowie an weiteren Standorten durchgeführt. Eine für die jeweiligen Kommunen sehr praxiseffektive Ausgestaltung ist die Form der Inhouse-Seminare. Diese können mehr Bezug auf die praxisorientierten Arbeitsabläufe der jeweiligen Verwaltung nehmen. Auch die Bündelung von Teilnehmern zu einer Veranstaltung wird gern gewählt.

Für unverbindliche Fragen, Anregungen und Anfragen für eine Zusammenstellung ganz individueller Schulungskonzepte stehen Ihnen gern Frau Dervaric (Tel. 0391 565 40-24) oder Herr Kühner (Tel. 0391 565 40-17) zur Verfügung.

Viele Grüße



Gabrielle Reichel

Inhalte:

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen in Sachsen-Anhalt sind die kommunalen Verwaltungen aufgefordert, sich mit den Inhalten und Zielen der Reform vertraut zu machen. Ziel dieses Seminars ist es, die Bestandteile und Aufgaben des neuen Haushaltsrechts nachzuvollziehen und die Bestandteile einzusetzen.

- Situation und Wandlung in der öffentlichen Verwaltung
- Konzept und Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)
- Bestandteile der Reform „Doppik“
- Grundsätze für die Eröffnungsbilanz einer Kommune
- Bedeutung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Was ist Controlling im kommunalen Bereich?
- Mit welchen Informationen wird zukünftig Politik gesteuert?
- Hinweise zur GO und GemHVO LSA
- Inhalte und Aussagekraft des „doppischen“ Haushalts

Seminarform:

Information mit Diskussion

Teilnehmer:

Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete, Kreistagsmitglieder, Ratsmitglieder

Arbeitsmittel:

werden gestellt

**Besondere
Hinweise:**

Dieses Thema umfasst insgesamt 8 Stunden.
Es besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung auf mehrere Tage aufzuteilen und zu vertiefen.

Inhalte:

Dieses Seminar ist eine Ergänzung zum Grundlagenseminar. Es wird vertiefend die Bedeutung und Wirkungsweisen des neuen Haushaltsrechts behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden die betriebswirtschaftlichen Elemente verdeutlicht.

- Bedeutung und Funktion der Bilanz
- Inhalte und Aufbau der „doppischen“ Haushaltsplanung
- Ergebnis- und Finanzplan
- Ergebnisorientierte Budgetierung
- Das Neue Recht als Steuerungselement
- Zielvereinbarungen (Kontrakte und Budgets)
- Strategische Entscheidungen
- Regelmäßige Information über wesentliche Vorgänge
- Implementierung und Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kennzahlen und deren Bedeutung im neuen Haushalt

Seminarform:

Information mit Diskussion

Teilnehmer:

Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete, Kreistagsmitglieder, Ratsmitglieder

Arbeitsmittel:

werden gestellt

**Besondere
Hinweise:**

Dieses Thema umfasst insgesamt 8 Stunden, kann jedoch auch auf 2x 4 Stunden verteilt behandelt werden.

Inhalte:

Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens NKHR in den kommunalen Verwaltungen erfordert einen ganzheitlichen Ansatz. Ziel dieses Seminars ist es, die Inhalte und Ziele der Reform herauszustellen und dabei auf die wesentlichen Merkmale praxisbezogen einzugehen.

- Inhalte und Ziele des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
- Das Drei- bzw. Vier-Komponenten-Modell
- Bedeutung und Aufgaben der Buchführung (Doppik)
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
- Inventur und die Inventarisierung
- Die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse
- Kosten- und Leistungsrechnung als wesentliches Element
- Grundlagen der „Neuen Haushaltsplanung“
- Hinweise GO und GemHVO LSA

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete

Arbeitsmittel:

werden gestellt

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Im Weiteren kann eine Vertiefung erfolgen.

Inhalte:

Grundlagen und Organisation

Dieses Seminar ist als Grundlagenseminar zur Bilanzierung und Bewertung konzipiert. Es behandelt alle erforderlichen Arbeiten im Rahmen der Ersterfassung und Bewertung. Durch praktische Beispiele werden unter Berücksichtigung der InventurR und BewertRL eine Eröffnungsbilanz simulativ erstellt und einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

- Organisation und Durchführung der Inventur und Erfassung des Vermögens und der Verbindlichkeiten
- Inhalte der InventRL und BewertRL LSA
- Probleme und Beispiele der Ersterfassung
- Anforderung an die Erstellung einer „internen“ Richtlinie
- Beachtung GO, GemHVO
- Aufstellung des Bestandsverzeichnisses (Inventar)
- Das Aufstellen der Eröffnungsbilanz
- Kommunalspezifische Einzelfälle

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das Thema umfasst 8 Stunden. In den weiteren Aufbauseminaren erfolgt eine Vertiefung der Thematik „Bewertung von Anlagevermögen“.

Inhalte:

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht sind alle Kommunen verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen und Verbindlichkeiten zu erfassen, zu bewerten und in einer Bilanz auszuweisen. Das Ressourcenverbrauchskonzept setzt Kenntnisse über die Struktur und die Aussagekraft der Bilanz voraus. Dabei bilden die Analyse der Bilanz und die Bilanzkritik betriebswirtschaftliche Steuerungselemente.

- Die Bilanz: Aufbau, Inhalte und Bedeutung
- Gliederung der kommunalen Bilanz nach GemHVO
- Bilanzanalyse und Bilanzkritik
- Was sind Bilanzkennzahlen?
- Einsatz der Bilanz als Steuerungselement?
- Steuerungsrelevante Aspekte im kommunalen Einsatz

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Beauftragte für den Haushalt, Fachbereichsleiter, Amtsleiter und dessen Vertreter

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das Thema umfasst 8 Stunden. Im Seminar „Controlling“ kann eine Vertiefung bzw. Ergänzung erfolgen.

Inhalte:

Die Erstellung der Erstabilanz erfordert die vollständige Erfassung des gesamten Vermögens und der Verbindlichkeiten der Kommunen sowie der Bewertung. Dabei sind die Inhalte der Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Landes zu beachten. Diese sehen die Einhaltung einer detaillierten Vorgehensweise vor.

Das Seminar beschäftigt sich mit den Inhalten und den Grundstrukturen der Inventarisierung sowie den Bewertungsmöglichkeiten und vermittelt anhand von Beispielen die praktische Umsetzung der Anforderungen.

- Inhalte und Bedeutung der Inventurrichtlinie
- Notwendigkeit einer „internen“ Inventurstruktur
- Bedeutung und Funktion einer Bewertungsrichtlinie
- Bewertungsmethoden und deren praktische Anwendung
- wirtschaftliches Eigentum der Kommunen
- Anforderung an die Prüfung der Eröffnungsbilanz
- Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung
- Praktische Hinweise zur Inventarisierung (Übungen)

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen FA

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das Thema umfasst 8 Stunden. In den Seminaren „Bewertungen“ erfolgt eine detaillierte Behandlung der jeweiligen Bilanzpositionen.

Inhalte:

Zu den wesentlichen Vermögenswerten der Kommunen zählen die kommunalen Grundstücke und Gebäude. Diese Bilanzpositionen unterliegen der Bewirtschaftung sowie Unterhaltung. Gerade diese Gründe machen eine detaillierte Erfassung und Bewertung erforderlich.

Dieses Seminar behandelt anhand von praktischen Beispielen die erforderliche Sorgfalt bei der Erfassung und Bewertung. Dabei werden die jeweiligen Bewertungsmethoden ausgiebig behandelt, um eine Umsetzung in der Praxis zu ermöglichen.

- mögliche Struktur der Vermögenserfassung
- Grundstücke und deren Nutzungsarten
- Bewertungsmethoden der jeweiligen Grundstücksfläche
- Gebäudearten und Gebäudebestandteile
- Anschaffungs- und Herstellungskosten
- weitere Bewertungsverfahren für Gebäude
- Ermittlung der Nutzungsdauer und Abschreibungszeiten
- Nachträgliche AHK's nach § 38 GemHVO
- Inhalte der Erfassung als Dokumentation

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen FA

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das Thema umfasst 8 Stunden.

Inhalte:

In der kommunalen Bilanz bildet das Infrastrukturvermögen i.d.R. den größten Anteil an der Bilanzsumme. Diese kommunalen Ressourcen zu erhalten, ist eine der wesentlichen Aufgaben der kommunalen Verwaltungen im Rahmen des neuen Haushaltsrechts.

Das Seminar geht insbesondere auf die Erfassung des Infrastrukturvermögens ein. Es behandelt die Zusammensetzung und Arten dieser Bilanzposition und zeigt anhand von praktischen Beispielen die verschiedenen Bewertungsmethoden auf.

- Was gehört alles zum Infrastrukturvermögen?
- Straßen, Wege, Plätze
- Mischflächen (verkehrsberuhigte Bereiche und Fußgängerzonen)
- Straßenbestandteile oder selbstständiges Anlagegut
- Sonderbauwerke
(Brücken, Tunnel, Unterführungen, Stützmauern)
- Bewertung nach NKHR – pauschale Bewertung ja/nein?
- Nachträgliche AHK's (§ 38 GemHVO)
- Rechenbeispiele und praktische Hinweise

Seminarform: Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer: **Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen FA**

Arbeitsmittel: Handout wird gestellt
Taschenrechner

Besondere Hinweise: Das Thema umfasst 8 Stunden.

Inhalte:

Zu der flächendeckenden Inventarisierung gehören auch die Erfassung und Bewertung des beweglichen Vermögens, der Finanzanlagen, Beteiligungen und des Umlaufvermögens (Forderungen) auf der Aktivseite als auch die Ausweisung der Sonderposten und die Bildung von Rückstellungen auf der Passivseite.

Dieses Spezialseminar behandelt die Inhalte und Zusammensetzung der jeweiligen Positionen. Darüber hinaus wird auf die Ermittlung von Werten anhand von praktischen Beispielen eingegangen.

- Bewegliches Vermögen (BGA, Maschinen, Fahrzeuge)
- Kunstgegenstände und andere Sammlungen
- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Beteiligungen
- Sondervermögen
- Wertpapiere des Anlagevermögens
- Umlaufvermögen (Vorräte/Forderungen)
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Wertermittlungsverfahren (Beachtung: GO, GemHVO)

Seminarform: Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer: **Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen FA**

Arbeitsmittel: Handout wird gestellt

Besondere Hinweise: Das Thema umfasst 8 Stunden.

Inhalte:

Die Reform sieht eine völlig andere Zusammensetzung des Haushaltsplans vor. Die Kameralistik wird durch das Ressourcenverbrauchs-konzept abgelöst. Der „doppische“ Haushaltsplan basiert auf Erträge und Aufwendungen, auf Ergebnis- und Finanzplan sowie deren Teilpläne und die Verwendung von Kennzahlen.

In diesem Seminar werden die wesentlichen Änderungen des neuen Haushaltsplans heraus gestellt. Es behandelt insbesondere die Inhalte und Bedeutung der neuen Begriffe Erträge, Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie Rücklagen und Kennzahlen. Anhand von praktischen Beispielen wird unter Anwendung der GO und GemHVO ein Haushaltsplan aufgestellt.

- Erträge, Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen im Neuen Haushaltsplan
- Rücklagen nach NKHR
- Abschreibungen
- Bildung von Rückstellungen
- Behandlung von Fördermitteln im neuen Haushalt
- Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhushalt
- Wann ist ein Haushalt ausgeglichen?

Seminarform: Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer: **Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse**

Arbeitsmittel: Handout wird gestellt
Taschenrechner

Besondere Hinweise: Das Thema umfasst 8 Stunden. Eine Vertiefung bildet das Aufbauseminar.

Inhalte:

Zusammensetzung und Aufbau des „doppischen“ Haushaltsplans. Er bildet die Grundlage für das Neue Steuerungssystem. Dabei sind Produktinformationen und Kennzahlen zur Leistungsmessung mit aufzunehmen. Die Teilhaushalte erfahren damit eine andere Funktion, die der Budgetierung.

Dieses 2tägige Aufbauseminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Änderungen gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung. Dabei werden anhand des GO und GemHVO die wesentlichen Inhalte behandelt. Anhand von praktischen Beispielen werden Gesamthaushalte und Teilpläne erstellt. Es wird insbesondere auf die Inhalte und Funktion des Neuen Haushaltplans eingegangen.

- Erträge und Aufwendungen im Neuen Haushalt
- Bildung von Rückstellungen als Aufwand
- Auflösung der Sonderposten
- Ordentliches und außerordentliches Ergebnis
- Teilpläne und deren Funktion
- Produktinformation und Kennzahlen
- Bildung von Budgets
- Verwendung der Rücklagen nach NKHR
- Bewirtschaftungsgrundsätze
- GO und GemHVO
- Zusammensetzung eines Gesamthaushalts
- Praktische Beispiele

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das Thema umfasst 2 Tage (16 Stunden). Grundlagenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.

Inhalte:

Der neue Haushalt nach NKHR ist gemäß der kommunalrechtlichen Vorschriften in Planung der Rechnung der Erträge und Aufwendungen (§ 90 GO) auszugleichen. Diesem Anspruch gerecht zu werden ist eine Herausforderung an die kommunalen Körperschaften, die wie auch in der Kameralistik eine Haushaltskonsolidierung beansprucht.

Wie aber ist die Konsolidierung nach neuem Haushaltsrecht aufzustellen?

Welche Möglichkeiten bestehen, den doppischen Haushalts zu konsolidieren?

Dieses Seminar hat zum Ziel, die wesentlichen Merkmale einer Konsolidierung nach NKHR herauszustellen und die kommunal-spezifischen Möglichkeiten anhand von Beispielen darzulegen.

- Auswirkung des Ergebnis- und Finanzhaushalts
- Ermittlung der Jahresergebnisse (Beachtung GemHVO)
- Auswirkung des Jahresergebnisses auf folgende Haushaltsjahre
- Fehlbedarf und Fehlbetrag
- Möglichkeiten von Konsolidierungen
- Grundlagen und Fristen eines Konsolidierungskonzeptes
- Praktische Beispiele einer doppischen Konsolidierung

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Durch das neue „doppische“ Haushalts- und Rechnungswesen ist flächendeckend das kaufmännische Rechnungssystem einzuführen. Darauf haben sich die Verwaltungsbediensteten der kommunalen Verwaltungen einzustellen.

Ziel dieses Grundlagenseminars ist die grundlegenden Änderungen herauszustellen und anhand von praktischen Beispielen erste Buchungssätze durchführen zu können.

- Grundsätze der kaufmännischen Buchführung
- Kontendarstellung
- Buchungssatz „Soll an Haben“
- Erträge und Aufwendungen im öffentlichen Bereich
- Kontenrahmen und Kontenplan
- Ergebnisrechnung- und Finanzrechnung
- Auswirkungen auf die Vermögensrechnung (Bilanz)
- praktische Beispielbuchungen

Dieses Seminar setzt keinerlei Grundkenntnisse voraus.

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, HÜL-BucherInnen

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

In diesem Seminar wird das System des doppelten Buchungssystems vertieft. Anhand von praktischen Beispielbuchungen wird auf die Ergebnisrechnung und deren Bedeutung eingegangen. Darüber hinaus werden die Finanzrechnung und das Schlussbilanzkonto behandelt.

Ziel ist es, die Fähigkeiten zu erwerben, kommunale Geschäftsvorfälle zu buchen und den Jahresabschluss zu erstellen.

- Arbeit mit dem Kontenrahmen
- Bilanzveränderungen
- Das Zusammenspiel der drei Komponenten Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz
- Anlagenbuchhaltung
- Zeitliche Abgrenzungen
- Abschlussbuchungen
- Ermittlung des Jahresergebnisses
- Jahresabschluss

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, HÜL-BucherInnen

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner und Kontenrahmen LSA

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

In diesem Seminar werden spezielle Buchungsvorgänge behandelt. Die Bildung und Behandlung der Sonderposten, Rückstellungen und der aktiven sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden anhand von praktischen Beispielen buchhalterisch dargestellt. Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit der Erstellung eines Jahresabschlusses und der daraus sich ergebenden Jahresabschlussbuchungen. Es werden die Fachkenntnisse vermittelt, um den Erfolg einer Kommune anhand des Jahresabschlusses einschätzen zu können.

- Arbeit mit dem Kontenrahmen
- Beachtung der GemHVO und BewertRL
- Bilden und Auflösen von Sonderposten und Rückstellungen
- Behandlung der Rückstellungen nach § 35 GemHVO LSA
- Aktive und Passive RAP
- Erstellung eines Jahresabschlusses
- Ermittlung des Jahresergebnisses
- Auswertung und Analyse des Jahresabschlusses

Dieses Seminar setzt Grundkenntnisse der Buchführung voraus.

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

**Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Controlling,
Rechnungsprüfungsämter, Kommunalaufsicht**

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner und Kontenrahmen LSA

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Ziel dieses Seminars ist es, Erkenntnisse zum Aufbau und zur Funktion der Kosten- und Leistungsrechnung im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen zu gewinnen und die Unterschiede zu den anderen Komponenten des Rechnungswesens zu erkennen.

Anhand von praktischen Beispielen werden die 3 Module der KLR und deren Einsatzmöglichkeiten in der kommunalen Verwaltung behandelt.

- Grundlagen zur Kosten- und Leistungsrechnung
- Einordnung der KLR in das neue kommunale Rechnungswesen
- Ziele und Aufgaben der KLR
- Begriffsdefinitionen der 3 Module und deren Abgrenzungen
- Einordnung der KLR in den Kontenrahmen
- Aufbau einer Vollkostenrechnung
- Kostenarten, Kostenstellen und Kostenträger in der kommunalen Verwaltung
- Produkte und Leistungen
- Praktische Beispiele

Seminarform: Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer: **SachbearbeiterInnen in den Fachämtern, Kämmerei und Kasse**

Arbeitsmittel: Handout wird gestellt
Taschenrechner

Besondere Hinweise: Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Mit der Reform ist in den kommunalen Verwaltungen die Kosten- und Leistungsrechnung u. a. nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten einzuführen. Auch fließen Informationen aus der KLR in den Haushalt ein, dabei sind die steuerungsrelevanten Bestandteile herauszuarbeiten.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Einführung und Organisation der KLR in der kommunalen Verwaltung. Praktische Beispiele sollen die Einsatzmöglichkeiten erläutern und auf die wesentlichen Kriterien beim Einführungsprozess hinweisen.

- Kostenartenrechnung: Einteilungsmöglichkeiten für verschieden Kostenarten, Bedeutung der kalkulatorischen Kostenarten
- Kostenstellenrechnung: Kostenverrechnungen, Verteilerschlüssel in der öffentlichen Verwaltung,
- Kostenträgerrechnung: Anwendung in der kommunalen Praxis, verschiedener Berechnungsverfahren, Kalkulationsverfahren
- KLR im neuen Haushalt „Zahlenfriedhof oder Steuerungsinstrument“
- Kostenstellen und Kostenträger in den Teilhaushalten
- Bedeutung der Kosten- und Leistungsrechnung für den Bereich des Controllings

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Kämmerei, Kasse, Berichtswesen, Rechnungsprüfungsamt und Kommunalaufsicht

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Die Reform hat Auswirkungen auf jeden Bereich der kommunalen Verwaltungen. Mit der Einführung des „Neuen Steuerungsmodells“ sind die Verwaltungs- und Ablaufprozesse mehr und mehr der Kontrolle aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen unterlegen. Das Controlling dient als Fundament dieses Steuerungsprozesses.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Einführung in das Verwaltungscontrolling. Darüber hinaus wird anhand von praktischen Beispielen die Einsatzmöglichkeiten der Controllings in der kommunalen Verwaltung behandelt.

- Der Weg zum systematischen Controlling
- Planung, Steuerung, Kontrolle und Information
- Wirtschaftlichkeit, Rentabilität, Liquidität und Kontinuität
- Ansprüche an das Controlling in der kommunalen Verwaltung
- Formen und Arten des Controllings
- Instrumente des Controllings und deren Einsatz

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

SachbearbeiterInnen, die mit der Reform betraut sind, Kämmerei und Haushaltplaner, Führungskräfte, RPA und KAB

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt

**Besondere
Hinweise:**

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Im Zusammenhang mit der Verwaltungsmodernisierung halten die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Informationssystem und das Controlling Einzug in den Verwaltungen. Zugleich sind sie wechselseitig mit anderen Managementbausteinen verbunden.

Ein effizientes Management setzt die genaue Kenntnis und Beherrschung dieser Zusammenhänge voraus. Dazu will das Spezialseminar auf systematische und anschauliche Weise einen nützlichen Beitrag leisten. Die theoretischen Grundlagen werden durch Fallbeispiele konkretisiert.

- Die KLR und das Controlling als Bestandteile des neuen Steuerungssystems
- Notwendigkeiten, Ziele, Formen und Aufbau der KLR
- Ziele und Aufgaben des Controllings in der Kommunalverwaltung
- Zusammenhänge des operativen und strategischen Controllings
- Funktionsarten des Controllings - Controllinginstrumente
- Schnittstellen zwischen KLR und Controlling
- Welche Anforderungen stellt das Controlling an die Ausgestaltung der KLR?
- Wie beeinflusst die KLR unter Bedingungen der Doppik die Möglichkeiten und Methoden des Controllings?

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

SachbearbeiterInnen, die mit der Reform betraut sind, Kämmerer und Haushaltplaner, Führungskräfte, RPA und KAB

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt, Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das 16stündige (2tägige) Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Im Zusammenhang mit der Einführung des NKHR stehen die Rechnungsprüfungsämter vor einer Vielzahl von neuen Aufgaben. Dabei beschränken sich die Aufgaben nicht nur auf die Prüfung der Eröffnungsbilanz und des neuen doppischen Haushalts, sondern es gehört auch die aktive Begleitung der kommunalen Verwaltungen im Umstellungsprozess dazu.

Dieser Teil des Seminars beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Grundlagen der Reform und der zu beachtenden Bestandteile.

- Grundlagen und Aufbau der Eröffnungsbilanz
- Organisation der Inventuren
- Erfassung und Dokumentation des kommunalen Inventars
- Bewertung und Ausweis des Vermögens
- Bewertungsverfahren
- Der neue Haushaltsplan und Kennzahlen
- Leistungsfähigkeit der Kommune
- Organisation und Aufbau der Prüfung

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Rechnungsprüfungsämter / Kommunalaufsichtsbehörde

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt
Taschenrechner

**Besondere
Hinweise:**

Das 16stündige (2 tägige) Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Inhalte:

Dieses Seminars beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Bedeutung und Funktion der kommunalen Bilanz im neuen Recht. Dabei wird auf die Aussagekraft eingegangen und anhand von praktischen Beispielen werden die Themen Bilanzanalyse und Bilanzkritik behandelt.

Darüber hinaus erfolgt eine Vertiefung der Grundlagen zur Haushaltsplanung sowie Analysen der Haushaltslage anhand von Kennzahlen.

- Die kommunale Bilanz nach GemHVO
- Bilanzpositionen und deren Veränderungen
- Bilanzanalyse und Bilanzkritik
- Bilanzkennzahlen zur Steuerung
- Ergebnis- und Finanzrechnung als Bestandteile der Jahresabschlusses
- Das Eigenkapital und dessen Zusammensetzung
- Rücklagen, Sonderrücklagen, Ergebnisvortrag und Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag
- Spezielle Bilanzpositionen
- Analyse der kommunalen Haushaltslage/ Leistungsfähigkeit

Seminarform: Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer: Rechnungsprüfungsämter / Kommunalaufsichtsbehörde

Arbeitsmittel: Handout wird gestellt, Taschenrechner

Besondere Hinweise: Das 16stündige (2 tägige) Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

10. Projektorganisation und Ablauf zur Umsetzung des Reformprozesses in der kommunalen Verwaltung

Inhalte:

Projektmanagement wird zunehmend auch in der kommunalen Verwaltung zum Erfolgsfaktor. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Projekte kostensparend planen und effektiv umsetzen, denn nur mit einem professionellen Projektablauf erzielen Sie optimale Ergebnisse.

Anhand von Beispielen wird simulativ die praktische Umsetzung der Reform „Doppik“ erläutert und die wesentlichen Merkmale behandelt.

- Was ist Projektmanagement?
- Projekte Schritt für Schritt planen und termingerecht durchführen
- Vorbereitung zum Projektstart
- Festlegung der „Meilensteine“
- Zusammensetzung des Projektteams
- Erarbeitung eines Projektplanes
- Kommunikation und Konfliktbewältigung in den einzelnen Projektphasen
- Projektdokumentation
- Berichtswesen und Evaluation

Seminarform:

Information mit Diskussion, praktische Beispiele

Teilnehmer:

Beschäftigte, die mit der Einführung betraut sind

Arbeitsmittel:

Handout wird gestellt

Besondere Hinweise:

Das 8stündige Seminar bieten wir auch als Inhouse-Schulung an.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Ansprechpartner/in in der Verwaltung:

Telefonnummer:

E-Mail:

An das
Studieninstitut für kommunale Verwaltung
Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.
Postfach 4026
39015 Magdeburg

Tel.: **0391 / 56540-24** Frau Dervaric
E-Mail: kathrin.dervaric@sikosa.de
Fax: **0391 / 56540-13**

BEDARFSMELDUNG

Fortbildungsplattform „Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen“

Thema	Dauer	Bedarfs- meldung	Inhouse	Bemerkungen
1.1. Umstellung von der Kameralistik auf das neue Haushaltsrecht -Grundlagenseminar- Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete, Kreistagsmitglieder, Ratsmitglieder	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
1.2. Umstellung von der Kameralistik auf das neue Haushaltsrecht -Spezialseminar- Landräte, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete, Kreistagsmitglieder, Ratsmitglieder	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

2. Inhalte und Ziele NKHR (für SachbearbeiterInnen) Verwaltungsbedienstete	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
3.1 Von der Erstinventur zur Eröffnungsbilanz Grundlagen & Organisation Verwaltungsbedienstete	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
3.2 Bedeutung und Funktion der kommunalen Bilanz Beauftragte für den Haushalt, Fachbereichsleiter, Amtsleiter und dessen Vertreter	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
4.1 Erfassung und Bewertung des Vermögens, der Verbindlichkeiten InventRL und BewertRL Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen der FA	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
4.1.1 Erfassung und Bewertung von Grundstücken und Gebäuden -Spezialseminar- Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen der FA	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
4.1.2 Erfassung und Bewertung des Infrastruktur- vermögens -Spezialseminar- Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen der FA	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

<p>4.1.3 Erfassung und Bewertung von besonderen Bilanzpositionen</p> <p>Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, SachbearbeiterInnen der FA</p>	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>5.1 Der neue „doppische“ Haushaltsplan Inhalte und Zusammensetzung -Grundlagenseminar-</p> <p>Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse</p>	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>5.2. Der neue „doppische“ Haushaltsplan – Gesamthaushalte und Teilpläne -Aufbauseminar-</p> <p>Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse</p>	16 Stunden (2 Tage)	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>5.3. Der doppische Haushaltsplan Konsolidierung – wie aber richtig?</p> <p>Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse</p>	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
<p>6.1. Buchführung allgemein - Grundlagenseminar -</p> <p>Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, HÜL-BucherInnen</p>	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

6.2 Buchführung nach NKHR -Aufbauseminar- Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Kasse, HÜL-BücherInnen	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
6.3 Buchführung nach NKHR -Spezialseminar- Verwaltungsbedienstete, Kämmerei, Controlling, Rechnungsprüfungsämter, Kommunalaufsicht	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
7.1 Kosten- und Leistungs- rechnung KLR als 4. Komponente -Grundlagenseminar- SachbearbeiterInnen in den Fachämtern, Kämmerei und Kasse	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
7.2 Anwendung der KLR im öffentlichen Bereich -Aufbauseminar- Kämmerei, Kasse, Berichtswesen, Rechnungsprüfungsamt und Kommunalaufsicht	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
8.1 Controlling im neuen Haushaltsrecht Einführung Verwaltungs- controlling SachbearbeiterInnen die mit der Reform vertraut sind, Kämmerei und Haushaltplaner, Führungskräfte, RPA und KAB	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

8.2 Controlling im neuen Haushaltsrecht -Aufbauseminar- SachbearbeiterInnen die mit der Reform vertraut sind, Kämmerei und Haushaltplaner, Führungskräfte, RPA und KAB	16 Stunden (2 Tage)	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
9.1. Die Aufgaben RPA / KOB im neuen Handelsrecht und NKHR -Grundlagenseminar- Rechnungsprüfungsämter / Kommunalaufsichtsbehörde	16 Stunden (2 Tage)	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
9.2 Die Aufgaben RPA / KOB im neuen Handelsrecht und NKHR -Aufbauseminar- Rechnungsprüfungsämter / Kommunalaufsichtsbehörde	16 Stunden (2 Tage)	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
10. Projektorganisation und Ablauf zur Umsetzung des Reformprozesses in der kommunalen Verwaltung Beschäftigte, die mit der Einführung betraut sind	8 Stunden	Anzahl der Teilnehmer —	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift